

7

Gründe um bei SAP HANA für Business One auf SUSE zu setzen

Wenn Sie SAP HANA für Business One in Ihrem Geschäftsbetrieb einsetzen, wollen Sie dies auf einer zuverlässigen, schnellen und sicheren Infrastruktur tun, die Ihre IT-Mannschaft nicht mit der Bereitstellung und Verwaltung von Services überlastet.

SUSE liefert die führende Plattform für SAP-Umgebungen mit reduzierten Ausfallzeiten, optimierter Performance und vermehrter Agilität bei der Bereitstellung unternehmenswichtiger Services. Die SAP HANA für Business One Anwendungs-Suite ist auf einen „einfachen Betrieb“ in einer digital vernetzten Welt ausgelegt.

SUSE hilft Ihnen:

- bei der Sicherstellung von Verlässlichkeit und Performance von SAP HANA-basierten Services
- bei der Bereitstellung von auf SAP Anwendungen basierenden Services mit größerer Agilität
- Probleme mit SAP HANA-Systemen schnell zu lösen
- beim reibungslosen Übergang zu SAP HANA für Business One

Warum sollten Sie Ihre SAP HANA für Business One Infrastruktur auf SUSE aufbauen? Hier sind sieben Gründe dafür:

1 Wählen Sie das empfohlene Betriebssystem für SAP HANA für Business One mit Tausenden von Kunden.

Seien Sie sicher, dass Sie die richtige Plattform ausgewählt haben, indem Sie sich für das auch von SAP gewählte Linux entscheiden. Der SUSE Linux Enterprise Server ist eine Referenz-Entwicklungsplattform für SAP-Anwendungen einschließlich SAP HANA für Business One. Das stellt sicher, dass bei neuen Features und bei Fixes die größtmögliche Kontrolle erfolgt ist und so Robustheit gewährleistet wird und die Möglichkeit von Inkompatibilitäten bei der Anwendung von Patches verringert wird. Er wird zudem von SAP bestätigt und wird nachweislich erfolgreich von Kunden eingesetzt, von denen über 90 Prozent SAP HANA auf einem SUSE Linux Enterprise Server für SAP-Anwendungen betreiben. Und das Beste ist, dass SUSE Linux Enterprise Server ein empfohlenes und unterstütztes Betriebssystem der Wahl für SAP HANA ist und das zugrundeliegende Betriebssystem für die SAP Cloud-Plattform darstellt.

2 Verlässlichkeit mit geringeren Ausfallzeiten im SAP-Betrieb gewährleisten.

SUSE Linux Enterprise Server für SAP-Anwendungen beinhaltet eine fortschrittliche Hochverfügbarkeitslösung, die für physische und virtuelle Ressourcen von SAP HANA für Business One und Geschäftsanwendungen einfach eingerichtet werden kann. SAP HANA für Business One kann Ihre In-Memory-Daten innerhalb desselben Rechenzentrums oder zwischen zwei Rechenzentren replizieren. SUSE fügt dem ein automatisiertes Failover und Wiederherstellung in Minuten – nicht Stunden – hinzu. Die Unterstützung von nicht volatilen Dualen In-Memory-Modulen (NVDIMM) für SAP HANA-Datenbanken ermöglicht die unmittelbare Datenbankwiederherstellung nach einem Neustart des Systems.

3 Ausfallzeiten aufgrund von Sicherheitsrisiken eliminieren.

Der Zugriff auf Geschäftsdaten in Ihren SAP HANA-Systemen ist für Ihren Geschäftsbetrieb von entscheidender Wichtigkeit. Sicherheitslücken im Linux-Kernel können Ihren Betrieb gefährden, aber eine Auszeit zum Updaten des Kernels ist häufig mit Kosten verbunden. SUSE Linux Enterprise Server Live Patching beseitigt die Notwendigkeit geplanter Auszeiten von SAP HANA-Systemen durch den Einsatz kritischer Sicherheitspatches ohne einen Neustart der Server oder Beeinträchtigungen der Performance.

4 Größere Agilität durch weniger Zeit und Aufwand für den Einsatz von SAP HANA-Systemen.

Der Installationsassistent von SUSE automatisiert die Installation des High Availability Stacks. Er unterstützt in vollem Umfang kundenindividuelle Implementierungen mittels SAP HANA Tailored Datacenter Integration (TDI). Die Installationsdauer für eine volloptimierte SAP-Implementierung kann von Tagen auf Stunden reduziert werden. Setzen Sie SAP HANA für Business One auf einfache Weise in der forcenet Cloud ein. Die Integration in SUSE Manager bietet eine zentralisierte Konsole für Deployment, Monitoring und Konfigurationsmanagement.

5 SAP HANA-Systeme absichern und schützen.

SUSE Linux Enterprise Server für SAP-Anwendungen beinhaltet eine eingebaute Firewall mit automatisierter Konfiguration zur Absicherung von SAP HANA In-Memory Systemen. Die SAP HANA-Firewall kann bei der Installation automatisch konfiguriert oder mit Anleitung und Empfehlungen eines eingebauten Assistenten auf einfache Weise eingerichtet werden. Der Assistent macht die ansonsten zur Konfiguration eines hochverfügbaren SAP HANA-Systems notwendige Kommandozeileingaben unnötig.

6 Reibungsloser Übergang zu SAP HANA für Business One.

SAP HANA für Business One läuft nur unter SAP HANA und SAP HANA läuft nur auf Linux. SUSE bietet Unterstützung für das Remotedesktop-Protokoll von Microsoft und gibt so Windows-Serveradministratoren eine gewohnte Arbeitsumgebung für die Verwaltung von Linux. Ein Leitfaden gibt Tipps für die Ausführung üblicher Windows Server-Befehle in Linux. Durch die erweiterte Active Directory-Unterstützung entfällt das erneute Anlegen von Windows-Benutzer-IDs und -Passwörtern in der Linux-Umgebung.

7 Schnelle Problemlösungen mit beispiellosem Enterprise Support & Extended Service Pack Overlap.

SUSE bietet einen Wartungs- und Supportservice, der sich über den SAP Solution Manager nahtlos in den globalen SAP Support Backbone integriert. SUSE Linux Enterprise Server für SAP-Anwendungen beinhaltet den Extended Server Pack Overlap Support, der die Notwendigkeit einer Zahlung für den Long Term Service Pack Support (LTSS) unnötig macht. Damit erhalten Sie 4 1/2 Jahre Priority Support für jedes Service Pack, so dass Sie die Aktualisierungen des Betriebssystems zusammen mit Ihren SAP Software Stack Updates planen können.

SUSE unterstützt Unternehmen bei dem geschickten Übergang zu SAP HANA für Business One durch die Umwandlung Ihrer bestehenden Kerninfrastruktur in eine agile und leicht zu verwaltende Technologieplattform, mit der sie besser im Wettbewerb bestehen und ihre Kunden in der digitalen Wirtschaft bedienen können.

Ihr Ansprechpartner

Toni Ora (Key Account Manager)

E-Mail: toni.ora@forcenet.de

Telefon: 09401 / 539 89 – 112